



Herzlich Willkommen!

Einleitung

Im Nachgang zum 1. Baustellendialog „Heerdterbuschstraße“ am 20.04.2026 wurden seitens der teilnehmenden Unternehmen

- Hinweise zu **neuralgischen Punkten / Engpässen** und
- **Vorschläge und Ideen zur Verflüssigung des Verkehrs im engeren und weiteren Umfeld**

zur weiteren Prüfung an die Städte Neuss und Düsseldorf zugesandt.

- Einleitung

- Prüfung durch die Stadt Neuss (3)
- Prüfung durch die Stadt Düsseldorf (20)
- Verkehrsgutachten
- Genehmigung Mehrschichtbetrieb
- Ausblick und weiteres Vorgehen

Prüfung durch die Stadt Neuss (3 Punkte)

Punkt 1: Überprüfung, ob der Kanal anstelle mittig in der Straße auch an einer Seite einzubauen ist; So könnte man ein Einbahnstraßensystem aufrechterhalten.

Punkt 2: Überprüfung, ob ein Brückensystem einsetzbar ist, um die Baustellenabschnitte zu überfahren

Beispiele: <https://retrobridge.de/wp/>

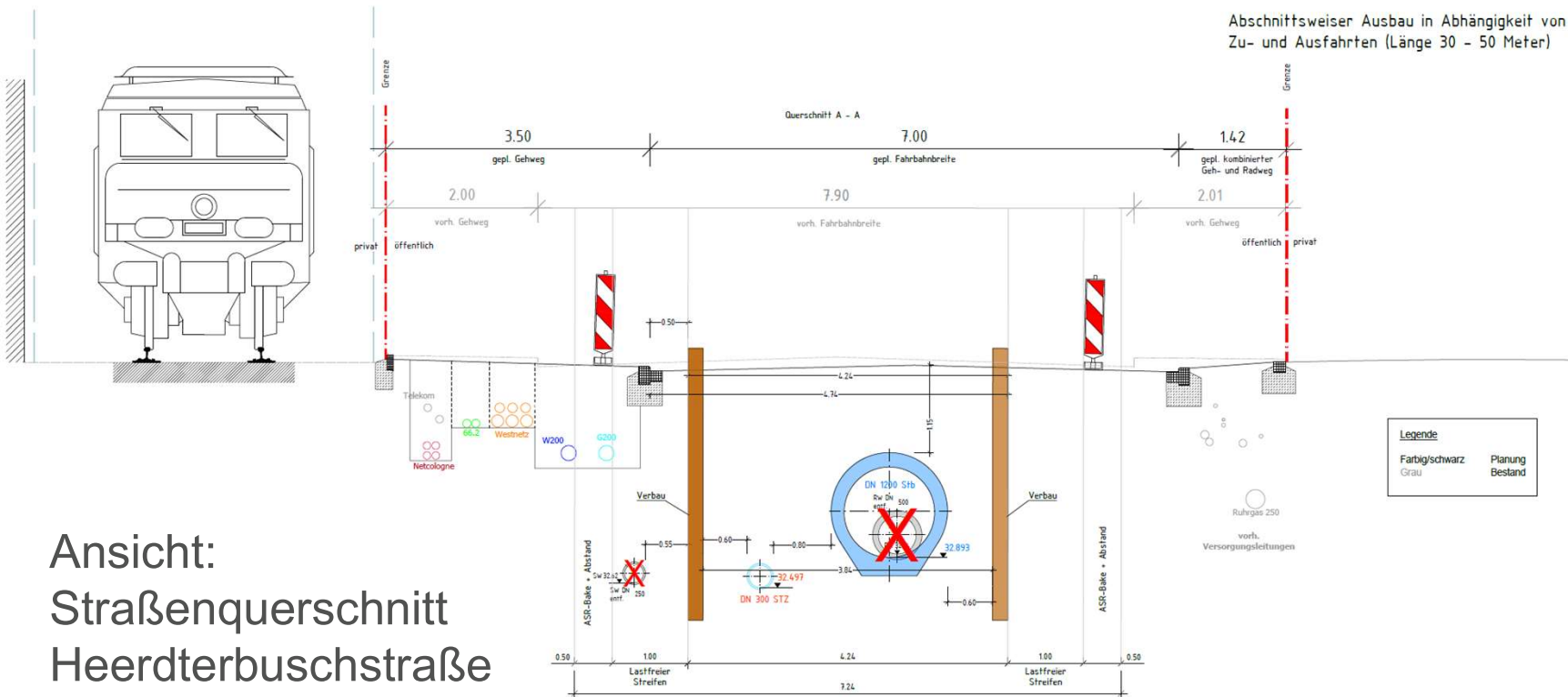
<https://www.jansonbridging.de/de/Losungen/brucken>

Punkt 4: Immissionsschutzrechtlich zulässiger Zwei-Schicht-Betrieb auf der Baustelle bei der Ausschreibung fix einbauen, um Zeitrahmen der Baumaßnahme so kurz wie möglich zu halten!

- Einleitung
- **Prüfung durch die Stadt Neuss (3)**
- Prüfung durch die Stadt Düsseldorf (20)
- Verkehrsgutachten
- Genehmigung Mehrschichtbetrieb
- Ausblick und weiteres Vorgehen

Prüfung durch die Stadt Neuss (3 Punkte)

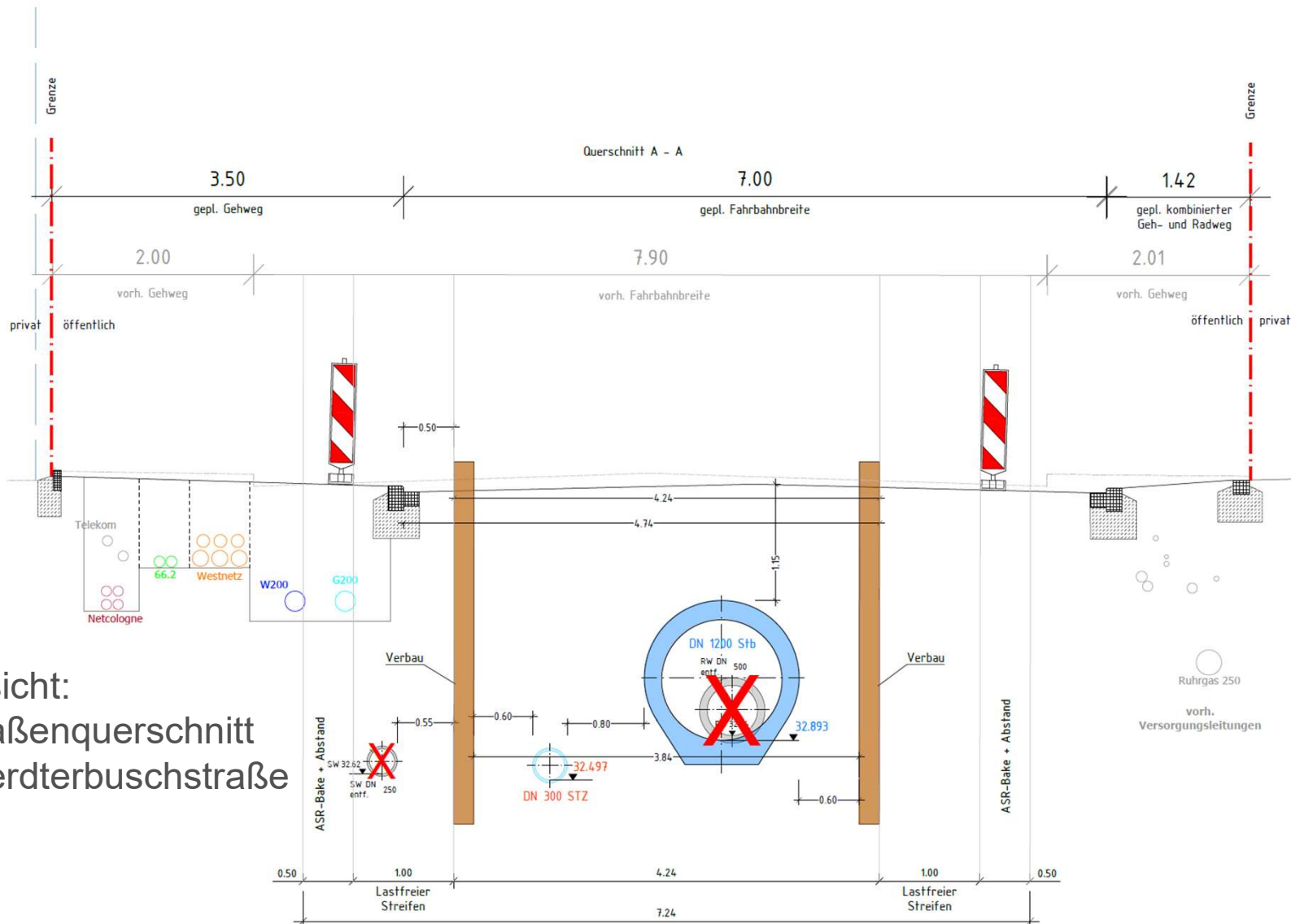
Punkt 1: Überprüfung, ob der Kanal anstelle mittig in der Straße auch an einer Seite einzubauen ist; So könnte man ein Einbahnstraßensystem aufrechterhalten.



Ansicht:
Straßenquerschnitt
Heerdterbuschstraße

- Einleitung
- Prüfung durch die Stadt Neuss (3)
- Prüfung durch die Stadt Düsseldorf (20)
- Verkehrsgutachten
- Genehmigung Mehrschichtbetrieb
- Ausblick und weiteres Vorgehen

Prüfung durch die Stadt Neuss (3 Punkte)



Ansicht:
Straßenquerschnitt
Heerdterbuschstraße

- Einleitung
- **Prüfung durch die Stadt Neuss (3)**
- Prüfung durch die Stadt Düsseldorf (20)
- Verkehrsgutachten
- Genehmigung Mehrschichtbetrieb
- Ausblick und weiteres Vorgehen

Prüfung durch die Stadt Neuss (3 Punkte)

Die Anordnung des neuen Regenwasserkanals mit der Nennweite DN 1200 (Außendurchmesser 1,55 m) in der aktuellen Trassenlage/Fahrbahnmitte der Heerdterbuschstraße basiert auf einer umfassenden technischen Abwägung. Es stellt sowohl für den Bauablauf die effizienteste, als auch für die langfristige Entsorgungssicherheit und den Schutz der Umgebung die optimale Lösung und darüber hinaus die wirtschaftlichste Lösung dar.

Die Wahl dieser Trassenführung begründet sich im Einzelnen durch folgende bautechnische Zwänge:

Bau unter laufendem Betrieb:

Durch die Nutzung derselben Trasse kann das anfallende Niederschlagswasser während der gesamten Bauzeit unmittelbar in der Baugrube abgeleitet werden. Der Betrieb der Kanalisation bleibt somit durchgehend und ohne Unterbrechung gewährleistet.

- Einleitung
- **Prüfung durch die Stadt Neuss (3)**
- Prüfung durch die Stadt Düsseldorf (20)
- Verkehrsgutachten
- Genehmigung Mehrschichtbetrieb
- Ausblick und weiteres Vorgehen

Prüfung durch die Stadt Neuss (3 Punkte)

Störungsfreie Übernahme der Anschlüsse:

Die identische Trassenlage ermöglicht eine direkte, symmetrische und störungsfreie Erneuerung bzw. Übernahme aller bestehenden Hausanschluss- und Straßenablaufleitungen von beiden Straßenseiten.

Abhängigkeit vom Schmutzwasserkanal:

Die Lage des ebenfalls neu zu bauenden Schmutzwasserkanals ist fest an diese Planung gekoppelt. Jede Trassenverschiebung des Regenwasserkanals würde zwangsläufig eine massive und problematische Veränderung der Lage des Schmutzwasserkanals nach sich ziehen.

Zwingende Vermeidung von Baugruben-Konflikten: Eine außermittige Verlegung des Kanals ist technisch nicht umsetzbar. Die dafür notwendigen Verbauelemente zur Sicherung der tiefen Baugrube müssten so weit versetzt werden, dass sie unweigerlich mitten in den vorhandenen Kanal gesetzt werden müssten.

- Einleitung
- **Prüfung durch die Stadt Neuss (3)**
- Prüfung durch die Stadt Düsseldorf (20)
- Verkehrsgutachten
- Genehmigung Mehrschichtbetrieb
- Ausblick und weiteres Vorgehen

Prüfung durch die Stadt Neuss (3 Punkte)

Schutz der Bestandsgebäude:

Da der Einbau eines Rohres dieser Dimension (DN 1200) einen breiten und tiefen Erdaushub erfordert, wird durch die mittige Lage der Abstand zu den umliegenden Immobilien maximiert. Dies schützt die Fundamente der Gebäude effektiv vor Erschütterungen und Setzungen.

Kein Platzangebot im Untergrund und Versorgungssicherheit:

Im seitlichen Bereich der Gehwege verlaufen eine Vielzahl weiterer Versorgungsleitungen (Gas, Wasser, Strom, Ferngas, Telekom etc.). Unter Berücksichtigung dieser Trassenlagen und der dafür erforderlichen Arbeitsräume ist die aktuelle Trassenlage der Kanäle der einzige Bereich, der die Sicherheitsabstände einhält und die Versorgungssicherheit während der Bauphase garantiert.

- Einleitung
- **Prüfung durch die Stadt Neuss (3)**
- Prüfung durch die Stadt Düsseldorf (20)
- Verkehrsgutachten
- Genehmigung Mehrschichtbetrieb
- Ausblick und weiteres Vorgehen

Prüfung durch die Stadt Neuss (3 Punkte)

Gleichmäßige Lastverteilung:

Unter der Fahrbahnmitte wird die Verkehrsbelastung nach Fertigstellung gleichmäßiger verteilt als am Rand. Das schützt das neue Leitungssystem vor einseitigem Druck und erhöht dessen Lebensdauer deutlich.

Aufrechterhaltung eines Einbahnstraßenverkehrs:

Für die Aufrechterhaltung des Einbahnstraßenverkehrs müssen in jedem Falle private Flächen in Anspruch genommen werden.

Direkt anliegende private Flächen wurden für die Dauer der zukünftigen Maßnahme aufgrund bestehender Anlieferzonen, Rangierflächen, betriebsinterner Abläufe und bestehender Mietverträge nicht zur Verfügung gestellt.

- Einleitung
- **Prüfung durch die Stadt Neuss (3)**
- Prüfung durch die Stadt Düsseldorf (20)
- Verkehrsgutachten
- Genehmigung Mehrschichtbetrieb
- Ausblick und weiteres Vorgehen

Prüfung durch die Stadt Neuss (3 Punkte)

Punkt 2: Überprüfung, ob ein Brückensystem einsetzbar ist, um die Baustellenabschnitte zu überfahren

Beispiele: <https://retrobridge.de/wp/>

<https://www.jansonbridging.de/de/Losungen/brucken>

Ein Einsatz von etwaigen provisorischen Brückensystemen, um einzelne Baustellenabschnitte zu überfahren ist aus sicherheitstechnischen, bautechnischen, physikalischen und logistischen Gesichtspunkten bei einer innerstädtischen Kanal- und Straßenbaumaßnahme (Wanderbaustelle) nicht möglich.

Der Platzbedarf in dem Bereich der Tiefbaumaßnahme im Bereich der Heerdterbuschstraße ist äußerst beschränkt. Es ist nicht möglich, die für das System erforderlichen Widerlager im vollbesetzten Straßenbereich herzustellen.

- Einleitung
- **Prüfung durch die Stadt Neuss (3)**
- Prüfung durch die Stadt Düsseldorf (20)
- Verkehrsgutachten
- Genehmigung Mehrschichtbetrieb
- Ausblick und weiteres Vorgehen

Prüfung durch die Stadt Neuss (3 Punkte)

Außerdem würden die auftretenden Punktlasten (Sicherheitsrisiko) die im Boden befindlichen Leitungen/querenden Hausanschlüsse etc. schädigen; die Sicherheitsabstände zu den Baugruben können aufgrund des fehlenden Platzangebotes nicht eingehalten (Sicherheitsrisiko) werden.

Darüber hinaus muss die provisorische Brücke über eine Rampe angedient werden. Im Bereich der Heerdterbusch- und Wiesenstraße ist kein Platz für Rampen und Schwenkradien vorhanden. Im Bereich der Rampen können aufgrund des nicht vorhandenen Platzangebotes, die direkt anliegenden Grundstücke nicht angedient werden. (Logistik)

- Einleitung
- **Prüfung durch die Stadt Neuss (3)**
- Prüfung durch die Stadt Düsseldorf (20)
- Verkehrsgutachten
- Genehmigung Mehrschichtbetrieb
- Ausblick und weiteres Vorgehen

Prüfung durch die Stadt Neuss (3 Punkte)

Eine installierte Brücke „verdeckt“ das eigentliche Baufeld. Kanal- und Straßenbaumaßnahmen sind sehr materialintensiv. Es müssen ständig, große Mengen an Erdaushub abtransportiert werden, Kies und Verfüllmaterial bewegt und schwere Bauteile angeliefert werden. Baumaschinen insbesondere Bagger können unter der Brücke aufgrund fehlender Höhe nicht arbeiten, und haben keinen vertikalen Zugriff in die Baugrube.

- Einleitung
- **Prüfung durch die Stadt Neuss (3)**
- Prüfung durch die Stadt Düsseldorf (20)
- Verkehrsgutachten
- Genehmigung Mehrschichtbetrieb
- Ausblick und weiteres Vorgehen

Prüfung durch die Stadt Neuss (3 Punkte)

Punkt 4: Immissionsschutzrechtlich zulässiger Zwei-Schicht-Betrieb auf der Baustelle bei der Ausschreibung fix einbauen, um Zeitrahmen der Baumaßnahme so kurz wie möglich zu halten!

- Immissionsrechtliche Genehmigungen für einen 2-Schichtbetrieb werden beim Rhein Kreis Neuss als zuständige Genehmigungsbehörde beantragt
- Die daraus resultierenden Auflagen werden in die Ausschreibung eingearbeitet

- Einleitung
- **Prüfung durch die Stadt Neuss (3)**
- Prüfung durch die Stadt Düsseldorf (20)
- Verkehrsgutachten
- Genehmigung Mehrschichtbetrieb
- Ausblick und weiteres Vorgehen

Prüfung durch die Stadt Düsseldorf (20 Punkte)

Die Stadt Düsseldorf hat uns folgendes mitgeteilt:

- 1 „Kreuzung Handweiser (Linksabbieger aus Richtung Norden in Heerdter Landstraße nur 3 Lkw pro Phase)
Die dortige LSA weist keinerlei Möglichkeiten auf, irgendetwas zu verändern. Der Spielraum liegt bei null.
- 2 „Kreuzung (LSA) Wiesenstraße / Heerdter Landstraße (Linksabbieger von Wiesenstraße nur 2 Lkw pro Phase)
Diese LSA lässt Veränderungen zu. Es wurden bereits Pläne erstellt, die auch mit der Rheinbahn abgesprochen wurden. Sobald die Baumaßnahme startet, können die geänderten Programme aktiviert werden.“
- 3 „Rückbau Verkehrsinsel Heesenstraße
An der dortigen Querungshilfe ist zum Schutz der nördlich davon Wohnenden ein LKW-Verbot ausgeschildert, an dem festgehalten werden muss. Daher wird die Querungshilfe nicht zurückgebaut.“

- Einleitung
- Prüfung durch die Stadt Neuss (3)
- **Prüfung durch die Stadt Düsseldorf (20)**
- Verkehrsgutachten
- Genehmigung Mehrschichtbetrieb
- Ausblick und weiteres Vorgehen

Prüfung durch die Stadt Düsseldorf (20 Punkte)

- 4 „Abfluss Heerdterbuschstr. / Düsseldorfer Str. in Richtung A52 (Linksabbieger) heute schon Staus aufgrund Ampelschaltung. Die Zuständigkeit liegt bei der Stadt Neuss.
- 5 „Umleitungsverkehre auch über A52-Abfahrt Brüsseler Str. / L392 / dann Pestalozzistr. / Am Hochofen oder dann über Heesenstr. möglich?
Nein, aufgrund der Ablastung der Brücke über der Schiessstraße und der Ablastung der Theodor-Heuss-Brücke ist diese Möglichkeit für LKW faktisch nicht gegeben.“
- 6 „Öffnung alte Abfahrt Timmermanns auf der A 52 möglich?
Nein! Bei einem Sicherheitsaudit wurden Sicherheitsrisiken festgestellt, sodass diese Abfahrt gesperrt werden musste.“

- Einleitung
- Prüfung durch die Stadt Neuss (3)
- **Prüfung durch die Stadt Düsseldorf (20)**
- Verkehrsgutachten
- Genehmigung Mehrschichtbetrieb
- Ausblick und weiteres Vorgehen

Prüfung durch die Stadt Düsseldorf (20 Punkte)

- 7 Wiederherstellung Verbindung Am Hochofen / Rheinallee / Werftstraße
Bei einer Öffnung dieser Verbindung würden die LKW-Verkehre direkt in angrenzende Wohngebiete geleitet.

Die mitgeteilten Informationen und Rahmenbedingungen werden im Gutachten berücksichtigt.

- Einleitung
- Prüfung durch die Stadt Neuss (3)
- **Prüfung durch die Stadt Düsseldorf (20)**
- Verkehrsgutachten
- Genehmigung Mehrschichtbetrieb
- Ausblick und weiteres Vorgehen

Verkehrsgutachten

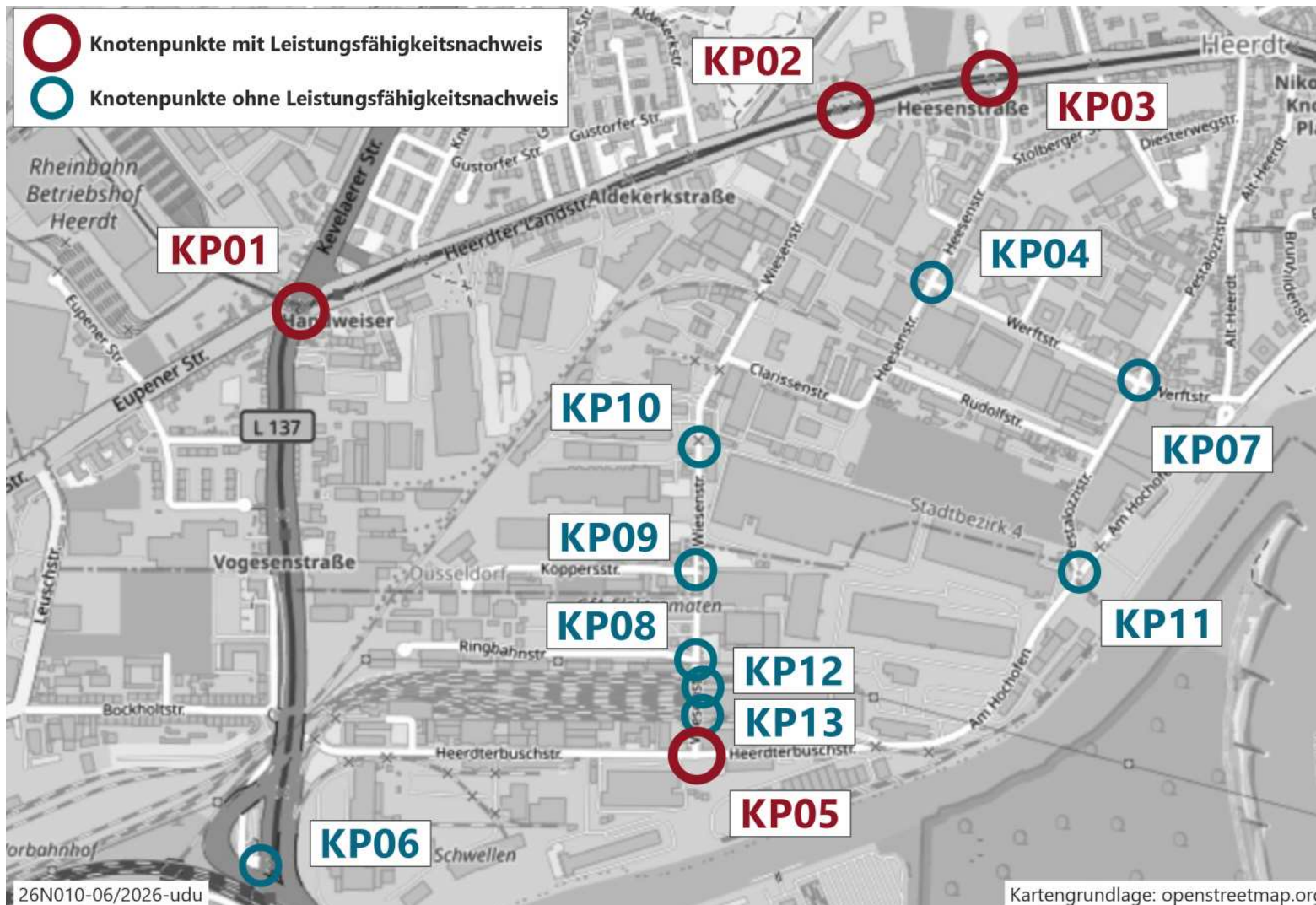
Zur Berechnung der Auswirkungen auf den Verkehrsablauf während der Baumaßnahme ist ein Verkehrsgutachten in Auftrag gegeben worden.

- Verkehrsgeschehen und Leistungsfähigkeit umliegender Knotenpunkte aktuell
- Verkehrsgeschehen und Leistungsfähigkeit umliegender Knotenpunkte zur Bauzeit (Schwerpunkt auf Worst-Case-Betrachtung)
- Analyse des prognostizierten Zustands, Bewertung der verkehrlichen Erschließung
- Diskussionsgrundlage für Handlungsoptionen während der Bauabwicklung

- Einleitung
- Prüfung durch die Stadt Neuss (3)
- Prüfung durch die Stadt Düsseldorf (20)
- **Verkehrsgutachten**
- Genehmigung Mehrschichtbetrieb
- Ausblick und weiteres Vorgehen

Verkehrsgutachten

Untersuchte Knotenpunkte



- Einleitung
- Prüfung durch die Stadt Neuss (3)
- Prüfung durch die Stadt Düsseldorf (20)
- **Verkehrsgutachten**
- Genehmigung Mehrschichtbetrieb
- Ausblick und weiteres Vorgehen

Verkehrsgutachten

Zeitlicher Ablauf

- Verkehrszählungen in der zurückliegenden Woche
- Aufbereitung der Zählwerte bis Mitte Juli
- Berechnung der Leistungsfähigkeiten bis Mitte August
- Vorlage einer Diskussionsgrundlage Anfang September
- Abschluss des Verkehrsgutachtens vsl. Ende September

- Einleitung
- Prüfung durch die Stadt Neuss (3)
- Prüfung durch die Stadt Düsseldorf (20)
- **Verkehrsgutachten**
- Genehmigung Mehrschichtbetrieb
- Ausblick und weiteres Vorgehen

Genehmigung Mehrschichtbetrieb

- Grundsätzlich ist ein Mehrschichtbetrieb (hier 2 Schichtbetrieb) möglich
- Die Genehmigung beim Rhein Kreis Neuss als Genehmigungsbehörde für den ungehinderten vollen Zweischichtbetrieb wird beantragt
- Einschränkungen müssen in der Ausschreibung berücksichtigt werden

- Einleitung
- Prüfung durch die Stadt Neuss (3)
- Prüfung durch die Stadt Düsseldorf (20)
- Verkehrsgutachten
- **Genehmigung Mehrschichtbetrieb**
- Ausblick und weiteres Vorgehen

Ausblick und weiteres Vorgehen

Startzeitpunkt der Maßnahme in Abhängigkeit von:

- Fertigstellung des Verkehrsgutachtens
- Zustimmung aller Maßnahmenbeteiligter zur Projektvereinbarung (ISN/TMN/SWN/Westnetz)
- Bereitstellung und Freigabe der zusätzlichen wirtschaftlichen Mittel von den zuständigen Organisationseinheiten
- europaweiter Ausschreibung
- Vergabe der Baumaßnahme
- Bauvorbereitung durch beauftragte Firma

Die Belange der Gewerbetreibenden, insbesondere die ständige und möglichst leistungsfähige Erreichbarkeit, hat für TMN/ISN höchste Bedeutung!

- Einleitung
- Prüfung durch die Stadt Neuss (3)
- Prüfung durch die Stadt Düsseldorf (20)
- Verkehrsgutachten
- Genehmigung Mehrschichtbetrieb
- **Ausblick und weiteres Vorgehen**

Ausblick und weiteres Vorgehen

Aktuell geschätzte Gesamtmaßnahmendauer abhängig vom Bauablauf:

- bei Einschichtbetrieb: **vsl. 30 Monate**
- eingeschränkter Zweischichtbetrieb (7 Uhr-20 Uhr):
vsl. 21,5 Monate
- bei ungehindertem vollem Zweischichtbetrieb (7 Uhr-23 Uhr):
vsl. 17,5 Monate*

(in Abhängigkeit von den Auflagen der Genehmigungsbehörde)

* zu verifizieren über ein zu vereinbarendes Bonus/Malus-System in der Ausschreibung.

Termin 3. Baustellendialog „Heerdterbuschstraße“:

- 4. Quartal 2026

- Einleitung
- Prüfung durch die Stadt Neuss (3)
- Prüfung durch die Stadt Düsseldorf (20)
- Verkehrsgutachten
- Genehmigung Mehrschichtbetrieb
- **Ausblick und weiteres Vorgehen**

Vielen Dank für Ihr Interesse!